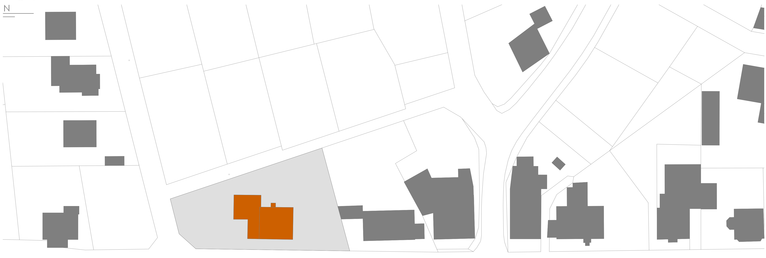
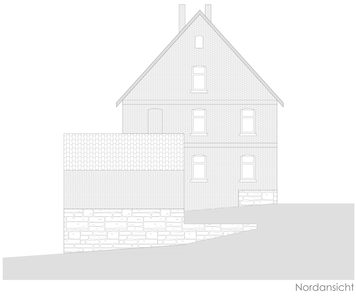
Stein auf Stein

Lageplan M 1:500

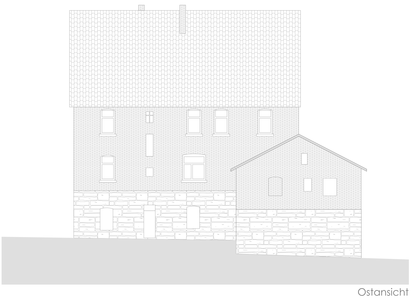


Ansichten M 1:100

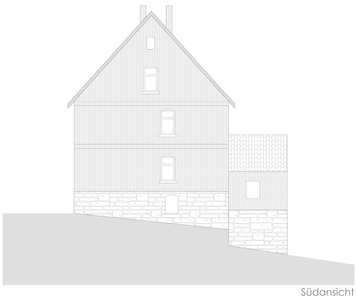
Westansicht



Nordansicht

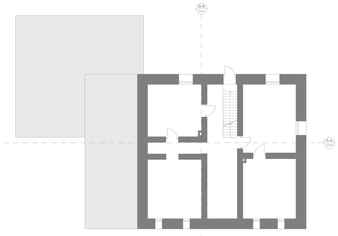


Ostansicht

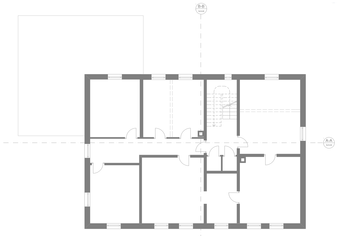


Südansicht

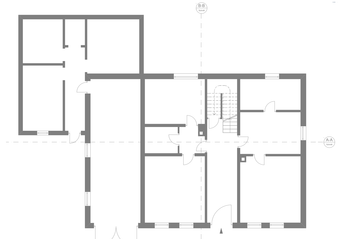
Grundrisse M 1:100



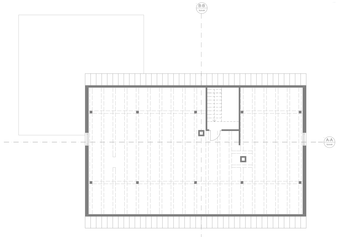
Kellergeschoss



Obergeschoss



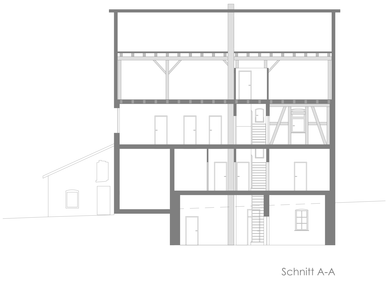
Erdgeschoss



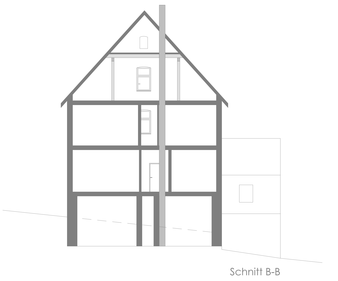
Dachgeschoss

Bei dem zu entwickelnden Objekt handelt es sich um ein freistehendes Backsteinhaus, welches um das Jahr 1910 erbaut wurde. Das Haus bildet den Ortseingang des Stadtteils Rhoden im Norden und ist auffällig, da es nicht ortstypisch ist. Es ist an der Landstraße gelegen, welche durch Rhoden als Hauptstraße verläuft und somit günstig gelegen. Die im Norden befindlichen Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in naher Umgebung. Vor dem Haus befindet sich eine Bushaltestelle.
Das Haus kann zum einem direkt über die Landstraße erschlossen werden, oder über die um das Grundstück verlaufenden Straßen „Molkenborn" und „Hinter den Häusern".
Das Grundstück des Hauses ist ca. 1500m2 groß.
Die fragenden Wandelemente sind ca. 38 cm breit. Die Backsteine sind mit einem Kalkmörtel verfugt und der Sockel des Hauses ist aus Sandstein gemauert. Dieser ca. 70cm breite Sockel befindet sich im Untergeschoss und hebt sich optisch von den Backsteinen ab.
Im Norden, angrenzend an das Haus, befindet sich ein nachträglich angebrachter Bau. Dieser wurde ebenfalls im Untergeschoss aus Sandstein gefertigt und im oberen Teil aus Backstein. Der Sockel des Anbaus umfasst das Erdreich. Der Anbau ist lediglich über einen seperaten Eingang im Erdgeschoss begehbar.
Das Haus steht seit mehreren Jahren leer und wurde ursprünglich zum Wohnen genutzt. Erschlossen wird das Haus zum einem über den Haupteingang im Erdgeschoss an der Landstraße und zusätzlich auf der Ostseite im Kellergeschoss. Über eine zentral gelegene Treppe gelangt man zu den 4 Etagen. Das Kellergeschoss ist zur Straßenseite hin komplett unterkellert und zur Gartenseite liegt es frei.
Im Erdgeschoss befindet eine Wohnung mit großem Eingangsbereich und 5 Zimmern, sowie eine Deele mit prägendem Holztor. Im darüber liegenden Obergeschoss befindet sich eine weitere Wohnung mit 6 Zimmern. Das Dachgeschoss wurde ursprünglich zur Taubenzucht genutzt. Es befindet sich zur Zeit im Rohbauzustand. Prägend für das Dachgeschoss ist die ungedämmte und freiliegende Dachkonstruktion. Die oberen Etagen verfügen zur Ostseite hin über weite Blicke in die Landschaft.

Schnitte M 1:100



Schnitt A-A



Schnitt B-B

Städtebaulicher Denkmalschutz in Diemelstadt- Rhoden - Perspektiven für 7 alte Häuser
Universität Kassel FB 6 Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung, FG Entwerfen im Bestand, Denkmalpflege
Prof. Alexander Eichenlaub // Prof. Thomas Bieling // Dipl.-Ing. Thomas Pristl // Dipl.-Ing. Susanne Engelns